

OLDTIMER

MARKT

EUROPAS GRÖSSTE
ZEITSCHRIFT FÜR
KLASSISCHE AUTOS
UND MOTORRÄDER



Cadillac Series 62 von 1959

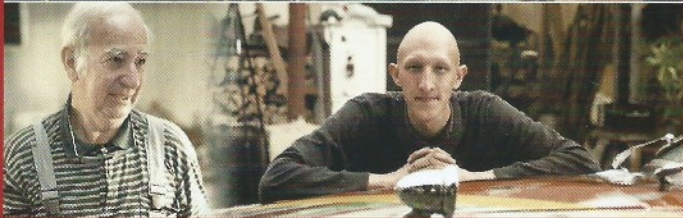
Verliebt in einen Am

32 Seiten
Österreich Spezial

NEWS • TERMINE • REGIONALES



SZENE
KÖPFE IM
PORTRAIT

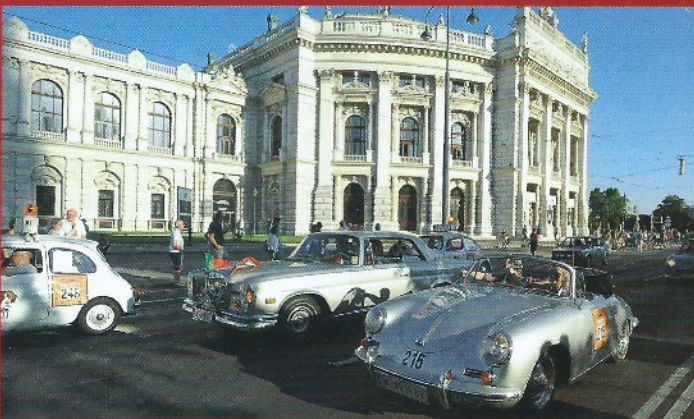


§-Wissen zu **Oldtimer & Scheidung, Reifen, Versicherung**

Lebensnaher Rat

Die **Veranstaltungs-Vorschau** für Österreich

Sommerzeit ist Oldtimerzeit



NFZIG



BMW 3.0 CSI gegen Porsche Carrera 3.0

DAS
DUEL



Motorrad
**Kawasaki
Z1300**

4 199 117 77



IM ALLTAG EIN KLASSIKER

Micky Tieber hat ein Herz für Underdogs und Alltags-Oldies und ist Initiator des *Alltagsklassiker Saturday Night Cruising* der Grazer Szene sowie Herz und Hirn der Plattform www.alltagsklassiker.at

Wenn ein Buick Riviera aus den 1950er Jahren Tür an Tür mit einem Fiat Uno steht und sich deren Besitzer auf Augenhöhe über den Vorkriegs-Dixi unterhalten, ist das nicht irgendein Oldtimertreffen. Es ist das jeden ersten Samstag im Monat stattfindende *Alltagsklassiker Saturday Night Cruising* im Grazer Citypark. Die vielen autoaffinen und vor allem jungen Besucher erleben eine Vielfalt an teilnehmenden Fahrzeugen, die man auf den meisten klassischen Oldtimer-Treffen lange suchen muss. Und genau diese Vielfalt ist es, die *Alltagsklassiker*-Gründer und Mas-

termind Michael „Micky“ Tieber von Anfang an im Sinn hatte.

„Als Liebhaber von Klassikern jenseits des Mainstream wird man auf vielen alteingesessenen Treffen immer noch ignoriert. Im besten Fall noch geduldet. Und irgendwann ist man es auch leid, sich immer auf den gleichen Veranstaltungen rumzutreiben, wo Bier- und Bratwurstdunst mit Schlagermusik-Beschallung für Zeltfest-Atmosphäre sorgen“ meint Tieber. Doch begonnen hat alles schon viel früher.

Als das Internet um das Jahr 2000 so richtig laufen lernte, wurde Tieber in der Mazda-MX-5-Szene aktiv und etablierte die größte,

noch heute aktive heimische Info-Seite rund um den Kult-Roadster aus Hiroshima. Bekanntlich ist das Leben aber zu kurz, um sich immer nur einem Auto zu widmen. Und so begann Tieber, sich für Young- und Oldtimer generell zu interessieren. Nach dem Spontankauf eines Ford Granada engagierte er sich recht bald in der zur damaligen Zeit in Graz szenebestimmenden Altblech-Truppe. Parallel formierte sich auf Initiative des begeisterten Hobby-Fotografen die Alltagsklassiker-Bewegung. Ursprünglich war eigentlich nur daran gedacht, den stillen Helden auf heimischen Straßen ein kleines fotografisches Denkmal zu setzen. Doch nach einem



In Benz-Kreisen zeigt man, was man hat. Nur der BX bleibt unbeeindruckt



»Man muss auch ein großes Herz für die ungeliebten und unterbewerteten Klassiker haben und ihnen eine Bühne bieten, anstatt ständig nur den omnipräsenten Mainstream-Klassikern zu huldigen.«
Micky Tieber



Als der Dixi als Youngtimer durchging, waren seine Bewunderer noch nicht geboren



Die wildentschlossene Hundeknochen-Gang mit seriösem Beifang.



Zerwürfnis und der Auflösung der Altblech-Gemeinde wurde aus dem einstigen Nebenprojekt, das Mutterschiff der Altauto-Liebhaber in der Steiermark.

Und genau hier fühlen sich alle geborgen. Im sehr gut besuchten Forum genauso wie auf den regelmäßig stattfindenden Treffen ist laut Tieber jeder herzlich willkommen, der Freude an seinem alten Auto hat. Besonders lieb und teuer sind dem rastlosen Grazer aber all jene Fahrzeuge samt Fahrern, die keine Lobby oder Szene hinter sich wissen. „Mir war und ist es wichtig, jenen eine Heimat, respektive eine Anlaufstelle zu geben, die mit ihren Fahrzeugen überall sonst zwischen den Stühlen sitzen“, stellt Tieber klar: „Ob es – noch – unterschätzte Youngtimer sind, Fahrzeuge mit kontrovers diskutierten Umbauten oder auch die vielen klassischen Brot- und Butterautos, die nach Jahrzehnten noch ihren Job im Alltag erfüllen. Sie alle sind beim *Saturday Night Cru-*



Michael Tieber
(43)
Beruf
Servicereisender
Berufung
Petrolhead
Website
www.alltagsklassiker.at

sing gern gesehen.“ Wobei das Treffen auf Grund der schier Menge an Fahrzeugen mit *Cruising* schon länger nichts mehr zu tun hat, auch wenn es der Name noch suggeriert. Vielmehr stehen das gemeinsame Hobby und allerhand Fachsimpeleien über die mitgebrachten fahrbaren Untersätze im Vordergrund.

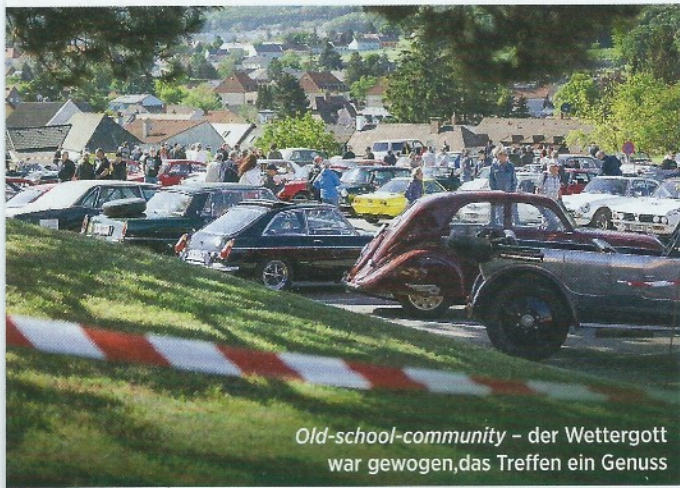
Doch ein Punkt bleibt nicht nur in Gesprächen mit Gleichgesinnten oft im Raum stehen – das Thema Alltag im Alltagsklassiker. Verträgt sich doch das tägliche Fahren in der Regel nicht wirklich mit dem Erhalt und der Pflege eines Klassikers. „Der Name Alltagsklassiker ist ein Überbleibsel aus der Frühzeit der Homepage, als es noch ausschließlich um das Entdecken und Ablichten alter Autos im Alltagsbetrieb ging“, erklärt Tieber den Widerspruch, der keiner ist. Es gibt in der großen Community natürlich auch vereinzelt Altauto-Liebhaber, die auf ihren täglichen Wegen nicht auf den Ol-

die verzichten wollen und jahrein, jahraus damit unterwegs sind. „Die meisten Alltagsklassiker sind aber Youngtimer, die gehegt und gepflegt werden.“

Und Tieber selbst? Womit kreuzt er auf seinen Treffen auf? Neben je einem Mazda aus den 1970er (818), 1980er (323) und 1990er Jahren (MX-5) – er erklärt es mit frühkindlicher Prägung – setzt Tieber im Alltag auf Heckantriebs-Volvos. Und doch ist der 1973er Mazda 818, wegen des sehr grünen Originallackes auch „Erbse“ genannt, das prominenteste Autos seines Fuhrparks, taucht es doch in regelmäßig auf steirischen Oldtimertreffen auf. Und Tiebers bessere Hälfte Anja? Auch die kann sich für den Altauto-Spleen ihres Freundes erwärmen und fährt selbst einen 1994er VW McPolo. Freillig und mit einem Grinsen im Gesicht.

Michael Tieber freut sich diebisch, wenn er inmitten „seiner“ großen Alltagsklassiker-Familie steht und sieht wie neben einem Mitsubishi Pajero gerade ein VW Brezelkäfer Stellung bezieht.

TEXT **Lukas Wieringer**
FOTOS **Lisa Resatz**



Old-school-community – der Wettergott war gewogen, das Treffen ein Genuss

DER BERG RIEF

Braunsberg Bergwertung

120 Klassiker bunt gemischt trafen sich zur Braunsberg-Bergwertung im niederösterreichischen Hainburg nahe der Grenze zur Slowakei. Bei strahlendem Sonnenschein war die Veranstaltung des ESCC (English Sports Car Club) ein benzingeschwängertes Genuss. Die rund zwei Kilometer lange Bergstrecke musste zweimal gefahren werden. Erfolgskriterium war die Genauigkeit der zeitlichen Übereinstimmung der beiden Läufe. Klingt einfach, war es aber nicht, denn es waren theoretisch keinerlei zeitmesstechnische Hilfsmittel erlaubt. Gefragt war Gefühl – *old school* eben. Manche behelfen sich mit Zählen nach taktmäßigem Oberschenkelklopfen, fuhren im Scheibenwischertakt oder wie auch immer. Schön war's und gewinnen war eine Randerscheinung.

FOTOS **Marian Bazala**

SÜDSTEIERMARK CLASSIC

Genuss & Gleichmäßigkeit

Die 18. *Südsteiermark Classic* ist Geschichte – als erste große Oldtimer-Rallye des Jahres ging sie Ende April über die Bühne. Der Wettergott meinte es gut mit den rund 150 Teams, der Regen verzog sich nach dem Eröffnungsabend und kam erst kurz vor der Siegerehrung im Festzelt wieder. Kulinarisch und in Sachen Panorama (vor allem am zweiten Tag) ist die SSC ein echter Hit, Disziplin ist von den Piloten aber nicht nur bei den zahlreichen Sonderprüfungen gefragt, sondern auch beim freundlichen Ablehnen von Weinproben, die einem gefühlt an jedem Stopp ins Cockpit gebracht werden.

Gleichmäßigkeitsprüfungen mit Schnittwechsel und Lichtschranken, bei denen auf den letzten Metern eine vorgeschriebene Geschwindigkeit gefahren werden muss, machen das Strafpunktesammeln leicht, die wenigsten Zähler in der Vorkriegsklasse hatten am Ende Seriensieger Alexander und Florian Deopito auf Lagonda LG6 LeMans am Konto, die Nachkriegswertung ging nach Deutschland, und zwar an das Ehepaar Wohlenberg auf Mercedes 230 SL. Alle Ergebnisse sowie zahlreiche Bilder online unter:

www.suedsteiermark-classic.com

TEXT **Enrico Falchetto** FOTOS **Heike Falk, Rene Baum**



Michael „Micky“ Tieber und seine *Erbse* sind Fixsterne der Grazer Szene



Klassik und Nostalgie, verbunden mit sportlichem Ehrgeiz, Exklusivität und Begeisterung, das sind die Zutaten im Erfolgsrezept der *Südsteiermark Classic*. Die „Promis“ sind die Autos – sie stehen im Mittelpunkt

SATURDAY NIGHT CRUISING

Grazer Szene

Jeden ersten Samstag im Monat trifft sich die Grazer Oldie Szene – vom Vorkriegs-Dixi bis zum Mazdas Youngtimer aus den 80ern, vom Unimog bis Cadillac. So bunt gemischt wie die Fahrzeuge sind auch die Altersgruppen der Besitzer. Kids, Youngsters und Oldies frönen gemeinsam der Leidenschaft zum alten Blech. Genauso soll es sein. Initiator Markus Tieber – www.alltagsklassiker.at – strahlte mit seinem erbsengrünen 1973er Mazda 818 um die Wette. Hier gibt es keine Standesdünkel oder Berührungängste zwischen Oldtimern und Youngtimern, sondern nur die gemeinsame Leidenschaft automobiles Kulturgut zu erhalten, zu fahren und sich daran zu erfreuen.

FOTOS **Lisa Resatz**

